

176/66 1706 August 17., Lille

Schreiben von Felix Oswald Kolin an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend seine Ernennung zum Hauptmann einer Halbkompagnie im Regiment Brendle und die finanzielle Situation

C Kolin¹ teilt dem Adressaten² mit, dass der König³ ihm die mit dem Tod von Brigadier Zurlauben⁴ (des Adressaten Schwager) vakant gewordene Halbkompagnie im Regiment Brendle zugesprochen hat. Kolin bittet in seiner neuen Funktion als Hauptmann um die Protektion des Adressaten und erinnert an die Freundschaft, die ihm dessen Cousins⁵ entgegengebracht haben. Er erwähnt die Familie⁶ und Frankreich. Kolin thematisiert ein Schreiben des Sohnes⁷ des Adressaten und einen Etat der Kompanie, erstellt von Kreuel, der zurzeit für die Papiere und das Inventar zuständig ist. Finanziell ist die Situation schwierig, zumal der Capitaine-commandant Graviseth⁸ bezahlt werden musste. Kolin erwähnt Castella⁹ sowie finanzielle Forderungen des Bannerherrs Kolin¹⁰ und des Grossweibels.

¹ Felix Oswald Kolin. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Beat Jakob II. Zurlauben. Identifikation aufgrund der verwandtschaftlichen Beziehung.

³ Ludwig XIV.

⁴ Beat Heinrich Josef Zurlauben. Seine Schwester, Maria Barbara Zurlauben, war mit Beat Jakob II. Zurlauben verheiratet.

⁵ Damit müssen die verstorbenen Brüder Beat Heinrich Josef Zurlauben und Graf Beat Jakob Zurlauben gemeint sein.

⁶ Familie Zurlauben.

⁷ Es muss Beat Franz Plazidus Zurlauben gemeint sein, der Kommandant der Gardekompanie werden sollte, vgl. Zurlaubiana AH 176/67.

⁸ Sigmund Graviseth, vgl. Zurlaubiana AH 176/67.

⁹ Oberst François-Nicolas-Albert de Castella.

¹⁰ Oswald II. Kolin, Onkel von Felix Oswald Kolin.

AH 176, Bl. 134-135.

Original, in französischer Sprache.
